

Norbert Koch

Die Entwicklung
des deutschen privaten
Immissionsschutzrechts
seit Beginn
der Industrialisierung

Unter besonderer Berücksichtigung
des Einflusses der höchstrichterlichen
Rechtsprechung



Peter Lang

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXVII
§ 1 Einführung	1
I. Gegenstand der Untersuchung.....	1
II. Problemstellung.....	3
III. Eingrenzungen	4
IV. Überblick über die Untersuchung.....	5
1. Der privatrechtliche Immissionsschutz nach deutschem Partikularrecht und römischem Privatrecht vor Beginn der Industrialisierung	5
2. Die Reaktionen von Wissenschaft, Gesetzgebung und Rechtsprechung auf die sich im Zuge der Industrialisierung ergebenden Rechtsprobleme im privaten nachbarlichen Immissionsschutzrecht.....	5
3. Der Erlaß des § 906 BGB	7
4. Die Entwicklung hin zum privatrechtlichen Aufopferungs- anspruch und die Anerkennung des Rechtsinstituts des nachbarlichen Gemeinschaftsverhältnisses in privaten nachbarlichen Immissionsfällen	7
5. Die Übernahme und Weiterentwicklung der Rechtspre- chung des Reichsgerichts durch den Bundesgerichtshof.....	8
1. Teil: Privatrechtlicher Immissionsschutz vor Erlaß des Bürger- lichen Gesetzbuches	11
1. Kapitel: Privater nachbarlicher Immissionsschutz in Deutschland vor dem Einsetzen der Industrialisierung	13
1. Abschnitt: Materielle Grundlagen des privaten Immissions- schutzrechts	13
§ 2 Gesetzliche Grundlagen	13
I. Die Rechtsvorschriften des deutschen Partikularrechts	13
1. Das mittelalterliche deutsche Recht	13
2. Neuzeitliche Rechtsvorschriften in den Gesetzgebungen der deutschen Partikularstaaten	15
II. Die Quellen des römischen Privatrechts zur Behandlung von nachbarlichen Immissionsfällen	17
1. Das Gutachten des Aristo – Dig. 8.5.8.5.	19
2. Die Rechtsansichten des Pomponius – Dig. 8.5.8.6. und Dig. 8.5.8.7.	20
3. Zusammenfassung	21
§ 3 Private Immissionsfälle in der Behandlung durch die Wissenschaft	22

I. Erste Systematisierungsversuche durch Spangenberg	23
II. Bewertung	25
§ 4 Zusammenfassung.....	26
2. Abschnitt: Prozessuale Behandlung privater Immissionsfälle.....	27
§ 5 Die römisch-rechtlichen Rechtsbehelfe zum Schutz vor Einwirkungen auf ein Grundstück.....	27
I. Die <i>actio damni infecti</i>	27
II. Die <i>actio confessoria</i>	28
III. Die <i>actio negatoria</i>	29
§ 6 Zusammenfassung.....	30
2. Kapitel: Die Reaktionen von Wissenschaft, Gesetzgebung und Rechtsprechung auf die immissionsrechtlichen Herausforderungen im Zuge der Industrialisierung.....	32
1. Abschnitt: Die einsetzende Industrialisierung	32
§ 7 Wirtschaftliche und gesellschaftliche Umwälzungen im Zuge der Industrialisierung	32
2. Abschnitt: Die Reaktionen in der Wissenschaft auf die immissionsrechtlichen Herausforderungen im Zuge der Industrialisierung	34
§ 8 Die Erweiterung des privaten Immissionsschutzes durch die Wissenschaft	34
I. Die Erweiterung des Immissionsbegriffs	34
1. Der enge Immissionsbegriff	35
2. Der weite Immissionsbegriff	36
3. Mittelbare und unmittelbare Immissionen.....	38
4. Die Ansichten <i>Hesses</i>	39
5. Die Überwindung der Immissionstheorie durch <i>Jhering</i>	40
II. Die Erweiterung der <i>actio negatoria</i> hin zu einer allgemeinen Eigentumsklage.....	43
III. Bewertung.....	46
§ 9 Die Einschränkungen des privaten Immissionsschutzes durch die Wissenschaft	49
I. Einschränkungen hinsichtlich der Rechtsfolge der <i>actio negatoria</i>	49
II. Bewertung	51
3. Abschnitt: Die Reaktionen der Gesetzgebung auf die immissionsrechtlichen Herausforderungen im Zuge der Industrialisierung	53
§ 10 Preußen.....	53
I. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten.....	53
II. Die Preußische Gewerbegesetzgebung	55
III. Bewertung.....	57

§ 11 Sachsen.....	59
I. Das sächsische Bürgerliche Gesetzbuch	59
II. Die sächsische Gewerbeordnung	62
III. Bewertung.....	63
§ 12 Bayern.....	65
I. Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis von 1756.....	65
II. Der Entwurf eines bayerischen BGB.....	66
III. Bewertung.....	67
§ 13 Die Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund und die Reichsgewerbeordnung.....	68
I. Die Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund.....	68
II. Die Reichsgewerbeordnung	71
III. Bewertung.....	71
§ 14 Zusammenfassung.....	74
4. Abschnitt: Die Reaktionen der Rechtsprechung auf die immis- sionsrechtlichen Herausforderungen im Zuge der Industriali- sierung	77
1. Unterabschnitt: Die Ausbildung der Entscheidungsgrund- lagen zur Behandlung privater nachbarlicher Immissionsfälle durch die Rechtsprechung der deutschen Gerichte	77
§ 15 Die preußische Rechtsprechung.....	77
I. Die frühe preußische Rechtsprechung zu privaten nachbarlichen Immissionen	77
II. Die preußische Rechtsprechung zum privaten nachbar- lichen Immissionsschutzrecht im Bereich der konzessionierten Anlagen.....	78
1. Entwicklung der Grundsätze zum privaten nachbarlichen Immissionsschutzrecht bei konzessionierten Anlagen	79
a) Das Urteil des Ersten Senats des Preußischen Ober- tribunals vom 18. September 1848.....	79
b) Das entgegengesetzte Urteil des Zweiten Senats des Preußischen Obertribunals	80
c) Die Entscheidung des Plenums des Preußischen Ober- tribunals vom 7. Juni 1852.....	82
2. Bewertung.....	85
III. Die Rechtsprechung der preußischen Gerichte zu speziellen Immissionsfällen.....	86
1. Die Rechtsprechung zu durch den Eisenbahnbetrieb ver- ursachten Immissionen	86
a) Die Entscheidung des Preußischen Obertribunals vom 8. Oktober 1852.....	86

b) Das Urteil des Preußischen Obertribunals vom 10. März 1853.....	88
c) Das Urteil des Appellationsgerichts Hamm vom 13. Februar 1868.....	90
2. Die preußische Rechtsprechung zu unkörperlichen Einwirkungen	91
3. Die preußische Rechtsprechung zu flüssigen Immissionen ...	94
a) Die grundsätzliche Verantwortlichkeit auch für flüssige Immissionen	94
b) Das Urteil des Preußischen Obertribunals vom 27. Juni 1865.....	95
c) Die Rechtsprechung in Bezug auf Überschwemmungen aufgrund baulicher Anlagen.....	97
4. Die preußische Rechtsprechung zu entziehenden Einwirkungen	98
5. Die preußische Rechtsprechung zum gewöhnlichen Gebrauch des Eigentums	99
6. Die preußische Rechtsprechung zur Duldungsgrenze.....	101
IV. Bewertung.....	102
§ 16 Die sächsische Rechtsprechung.....	105
I. Die sächsische Rechtsprechung vor Erlaß des sächsischen BGB und der sächsischen Gewerbeordnung	105
1. Die sächsische Rechtsprechung zum Unterlassungsanspruch	105
a) Körperliche Immissionen, Immissionen durch Flüssigkeiten, mittelbare Immissionen.....	105
b) Unkörperliche Immissionen, insbesondere Lärmimmissionen.....	108
2. Die sächsische Rechtsprechung zum Schadenersatzanspruch	109
II. Die Rechtsprechung in Sachsen nach Erlaß des sächsischen BGB und der sächsischen Gewerbeordnung	111
1. Die sächsische Rechtsprechung zum Unterlassungsanspruch	111
a) Körperliche Immissionen	111
b) Unkörperliche Immissionen, insbesondere Lärmimmissionen.....	112
c) Flüssige Immissionen	113
2. Die sächsische Rechtsprechung zum Schadenersatzanspruch	114
III. Bewertung.....	116
§ 17 Die Rechtsprechung der bayerischen Gerichte.....	118

I. Immissionen durch den Eisenbahnbetrieb.....	118
1. Das Urteil des OAG München vom 11. Mai 1853.....	118
2. Das Urteil des OAG München vom 16. April 1861.....	119
II. Einwirkung auf das Grundstück und erlaubter Gebrauch des Eigentums.....	121
1. Das Urteil des Obersten Gerichtshofs für Bayern vom 29. Mai 1873.....	121
2. Das Urteil des Obersten Gerichtshofs für Bayern vom 2. November 1874.....	122
III. Flüssige Immissionen.....	122
IV. Einwirkung auf ein Grundstück durch Gewerbebetriebe mit staatlicher Konzession.....	123
1. Das Urteil des Obersten Gerichtshofs für Bayern vom 4. April 1875.....	123
2. Das Urteil des Bayerischen Obersten Landesgerichts vom 2. Juni 1881.....	124
V. Bewertung.....	125
§ 18 Die Rechtsprechung sonstiger Gerichte.....	126
I. Celle.....	126
1. Mittelbare Immissionen.....	126
2. Umfang der Duldungspflicht bei gewerblichen Immissionen.....	127
a) Keine Duldungspflicht bei durch aufgrund von Immissionen bewirkten Schäden am Grundstück.....	127
b) Grenze der Duldungspflicht bei nachbarlichen Immis- sionsfällen unter Beteiligung zweier Gewerbebetriebe.....	128
c) Umfang der Duldungspflicht und Schadenersatzan- spruch beim Betrieb von Dampfschiffen und Eisenbahnen.....	129
II. Lübeck.....	130
III. Wolfenbüttel und Braunschweig.....	133
IV. Jena.....	136
V. Oldenburg.....	137
VI. Darmstadt.....	138
VII. Kassel.....	138
VIII. Rostock.....	138
IX. Bewertung.....	139
§ 19 Die deutsche Rechtsprechung in den Partikularstaaten auf der Grundlage des französischen Rechts.....	141
I. Rechtslage.....	141
II. Die rheinpreußische Rechtsprechung zu privaten nach- barlichen Immissionsfällen.....	142

1. Grundsätze des Eigentumsgebrauchs und Voraussetzungen eines Untersagungsanspruchs	142
2. Das Verhältnis zwischen eigentumsrechtlichem Untersagungsanspruch und deliktischem Schadenersatzanspruch bei nachbarlichen Immissionsfällen	144
3. Erweiterungen des Schadenersatzanspruchs bei nachbarlichen Immissionsfällen aus Billigkeitsgesichtspunkten	146
III. Die badische Rechtsprechung zu privaten nachbarlichen Immissionsfällen	148
IV. Bewertung	151
§ 20 Zusammenfassung	152
2. Unterabschnitt: Die Rechtsprechung des Reichsgerichts	159
§ 21 Die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Unterlassungsanspruch	159
I. Unterlassungsansprüche im Rahmen des Anwendungsbereichs des § 26 RGewO	159
II. Unterlassungsansprüche außerhalb des § 26 RGewO	161
1. Unkörperliche Immissionen durch Lärm und Gerüche	162
a) Das Urteil des Reichsgerichts vom 29. März 1882	162
b) Das Urteil des Reichsgerichts vom 15. Januar 1890	163
c) Das Urteil des Reichsgerichts vom 15. Mai 1896	164
2. Ortsüblichkeit und erhebliche körperliche Immissionen	165
a) Das Urteil des Reichsgerichts vom 23. Mai 1882	165
b) Das Urteil des Reichsgerichts vom 4. April 1888	166
3. Ideelle Immissionen	167
§ 22 Die Rechtsprechung zum Schadenersatzanspruch	167
I. Schadenersatzansprüche im Rahmen des § 26 RGewO	167
II. Schadenersatzansprüche aufgrund privat- oder öffentlich-rechtlicher Spezialnormierungen	168
1. Grundsätzliches	168
2. Das Merkmal der Vorhersehbarkeit als Ersatz des Verschuldenserfordernisses	170
§ 23 Die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum französischen Recht	174
I. Negative Immissionen	174
II. Die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Einfluß des Nachbarrechts auf die Gewährung von Untersagungs- und Schadenersatzansprüchen nach französischem Recht sowie zum Maß der nachbarlichen Duldungspflichten	175
1. Der Einfluß des allgemeinen Nachbarrechts auf die französisch-rechtlichen Untersagungs- und Schadenersatzansprüche	175

2. Das Maß der nachbarlichen Duldungspflicht bei privaten Immissionsfällen.....	177
§ 24 Zusammenfassung.....	178
3. Kapitel: Der Einfluß der Rechtsprechung zum privaten nachbarlichen Immissionsschutzrecht auf die vorbereitenden Entwürfe eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich	181
§ 25 Die Entwürfe des § 906 BGB als zentraler materieller Immissionsschutzvorschrift im Bürgerlichen Gesetzbuch für das Deutsche Reich	181
I. Die verschiedenen Entwicklungsstadien des späteren § 906 BGB.....	181
II. Der Einfluß der Rechtsprechung auf die jeweiligen Entwurfsfassungen.....	183
1. Der Einfluß der Rechtsprechung auf die Frage der Normierung des Grundsatzes der Immissionsfreiheit oder des Immissionsverbots	183
2. Der Einfluß der Rechtsprechung auf den dem Bürgerlichen Gesetzbuch für das Deutsche Reich zugrundeliegenden Immissionsbegriff	185
a) Unkörperliche Immissionen	186
b) Negative Immissionen.....	187
c) Ideelle Immissionen.....	188
3. Der Einfluß der Rechtsprechung zur Bestimmung der Duldungsgrenze	188
4. Der Einfluß der Rechtsprechung auf die Normierung des Grundsatzes der Ortsüblichkeit der Immission	190
III. Bewertung.....	192
§ 26 Die Gestalt der nachbarrechtliche Negatorienklage im BGB... 194	194
I. Die nachbarrechtliche Negatorienklage im Verständnis <i>Johows</i>	194
II. Die Ausgestaltung der nachbarrechtlichen Negatorienklage im BGB durch die Anlehnung an den <i>Johow'schen</i> Entwurf	197
III. Bewertung.....	198
2. Teil: Privatrechtlicher Immissionsschutz nach Erlass des Bürgerlichen Gesetzbuchs.....	201
1. Kapitel: Privatrechtlicher Immissionsschutz bis zur Novellierung des § 906 BGB im Jahre 1959	203
1. Abschnitt: Die Rechtsschutzmöglichkeiten gegen nachbarliche Immissionen nach den gesetzlichen Regelungen des BGB.....	203
§ 27 Materielle Anspruchsgrundlagen.....	203
I. Dinglicher Anspruch nach §§ 903, 906 BGB	203

1. Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen	204
a) Die Einwirkungen im Sinne des § 906 BGB.....	205
b) Die Lage der Grundstücke und die Art der Zuführung	207
2. Besondere Tatbestandsvoraussetzungen.....	208
a) Keine oder nur unwesentliche Beeinträchtigung des betroffenen Grundstücks.....	208
b) Einwirkung durch ortsübliche Benutzung des immittierenden Grundstücks.....	210
II. Dinglicher Anspruch nach § 907 BGB	212
III. Dingliche negatorische Ansprüche nach § 1004 BGB	214
1. Negatorischer Beseitigungsanspruch nach § 1004 Absatz 1 Satz 1 BGB	214
2. Negatorischer Unterlassungsanspruch nach § 1004 Absatz 1 Satz 2 BGB	215
3. Ausschluß der negatorischen Ansprüche des § 1004 Absatz 1 BGB nach § 1004 Absatz 2 BGB.....	216
IV. Obligatorische Schadenersatzansprüche nach § 823 BGB	217
1. Schadenersatzanspruch nach § 823 Absatz 1 BGB.....	217
2. Schadenersatzanspruch nach § 823 Absatz 2 BGB.....	218
V. Einschränkungen der dinglichen und obligatorischen Ansprüche	219
1. Einschränkung der dinglichen Untersagungsansprüche.....	219
2. Einschränkung der obligatorischen Schadenersatzansprüche	221
§ 28 Prozessuale Durchsetzung der immissionsschutzrechtlichen Ansprüche	222
I. Die auf § 1004 Absatz 1 BGB gestützte Eigentumsfreiheitsklage.....	222
II. Die Besitzstörungsklage nach § 862 BGB.....	224
2. Abschnitt: Die Rechtsprechung zum privaten Immissionsschutzrecht	226
1. Unterabschnitt: Die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum privaten Immissionsschutzrecht.....	226
§ 29 Der Rechtsschutz des immissionsbetroffenen Grundstückseigentümers in der Rechtsprechung des Reichsgerichts bis zur Ausbildung des Rechtsinstituts des nachbarlichen Gemeinschaftsverhältnisses.....	226
I. Begriffsbestimmung und Erweiterung der Tatbestandsmerkmale des § 906 BGB durch die Rechtsprechung des Reichsgerichts.....	226

1. Begriffsbestimmung der einzelnen Immissionstatbestände und Ausfüllung des Tatbestandsmerkmals der „ähnlichen Einwirkung“	227
2. Die Erweiterung des Tatbestandsmerkmals der „gewöhnlichen Benutzung nach den örtlichen Verhältnissen“ nach § 906 Satz 1 BGB.....	229
a) Das Urteil des Reichsgerichts vom 6. Juli 1910.....	231
b) Die Urteile des Reichsgerichts vom 8. Juli 1931 und vom 21. Oktober 1931	234
3. Bewertung.....	237
II. Die Entwicklung in der Rechtsprechung des Reichsgerichts im Bereich des Schadenersatzanspruchs.....	237
1. Grundsätzliches.....	237
2. Die Änderung der Rechtsprechung des Reichsgerichts bei Schadenersatzansprüchen im Bereich konzessionierter Anlagen außerhalb von § 26 RGEWO.....	239
a) Die sogenannten Funkenflugentscheidungen des Reichsgerichts vom 11. Mai 1904 und vom 12. Oktober 1904.....	239
aa) Die Entscheidung des Reichsgerichts vom 11. Mai 1904.....	239
bb) Die Entscheidung des Reichsgerichts vom 12. Oktober 1904.....	243
b) Weitere Entscheidungen.....	245
c) Bewertung.....	250
3. Die Änderung der Rechtsprechung des Reichsgerichts im Hinblick auf den Umfang des ersatzfähigen Schadens innerhalb des Anwendungsbereichs des § 26 RGEWO.....	252
a) Das Urteil des Reichsgerichts vom 26. November 1932 – die „Erste Gutehoffnungshütte-Entscheidung“	253
b) Bewertung.....	258
§ 30 Die Anerkennung des nachbarlichen Gemeinschaftsverhältnisses als ein in privaten nachbarlichen Immissionsstreitigkeiten zu beachtender Auslegungsgrundsatz des materiellen Immissionsschutzrechts	260
I. Tendenzen zur Betonung der Gemeinschaftsgebundenheit des Grundeigentums in der Wissenschaft bis zur Entscheidung des Reichsgerichts vom 10. März 1937.....	260
II. Das Urteil des Reichsgerichts vom 10. März 1937 und die Anerkennung des Rechtsinstituts des nachbarlichen Gemeinschaftsverhältnisses in der Rechtsprechung des Reichsgerichts zu privaten nachbarlichen Immissionsfällen	265

1. Das Urteil des Reichsgerichts vom 10. März 1937 – die „Zweite Gutehoffnungshütte-Entscheidung“	265
2. Die weitere Rechtsprechung des Reichsgerichts zum nachbarlichen Gemeinschaftsverhältnis nach der „Zweiten Gutehoffnungshütte-Entscheidung“	271
III. Bewertung	279
§ 31 Zusammenfassung.....	282
2. Unterabschnitt: Die Rechtsprechung des Bundesgerichts- hofs zum privaten Immissionsschutzrecht	285
§ 32 Fortführung der durch das Reichsgericht entwickelten Grundsätze	285
I. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu den einzelnen Tatbestandsmerkmalen des § 906 BGB	285
1. Die einzelnen Immissionen des § 906 BGB und „ähnliche Einwirkungen“	285
2. Ortsüblichkeit.....	289
II. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum privat- rechtlichen Aufopferungsanspruch.....	292
III. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Anwen- dung der Grundsätze des nachbarlichen Gemeinschaftsver- hältnisses in privaten nachbarlichen Immissionsstreitigkeiten.....	294
1. Die Anerkennung des Rechtsinstituts des nachbarlichen Gemeinschaftsverhältnisses als Auslegungshilfe in nachbarlichen Immissionsstreitigkeiten auch durch den Bundesgerichtshof.....	294
2. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum aus dem Rechtsinstitut des nachbarlichen Gemeinschaftsver- hältnisses abgeleiteten nachbarlichen Ausgleichsanspruch.....	298
VI. Zusammenfassung	302
2. Kapitel: Privatrechtlicher Immissionsschutz nach der Novellierung des § 906 BGB im Jahre 1959 und dem Erlaß des Bundes-Immissions- schutzgesetzes von 1974	304
1. Abschnitt: Der Einfluß des Gesetzes zur Änderung der Ge- werbeordnung und Ergänzung des BGB vom 22. Dezember 1959 sowie des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 15. März 1974 auf die materiellen Grundlagen des privatrechtlichen Immissionsschutzes	304
1. Unterabschnitt: Das Gesetz zur Änderung der Gewerbe- ordnung und Ergänzung des BGB vom 22. Dezember 1959 und die materiellen Grundlagen des privatrechtlichen Immis- sionsschutzes bis zum Erlaß des Bundes-Immissionsschutz- gesetzes im Jahre 1974.....	304

§ 33 Die Ursachen für das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und Ergänzung des BGB.....	304
§ 34 Die materiellen Grundlagen des privatrechtlichen Immissionsschutzes nach der Novellierung im Jahre 1959.....	306
I. Die Änderungen im Bereich der Gewerbeordnung.....	307
II. Die Änderung des § 906 BGB	309
1. Gründe für das Erfordernis der Novellierung des § 906 BGB a. F.....	309
2. Die Neufassung des § 906 BGB	312
a) Die Immissionstatbestände.....	312
b) Die Neufassung des § 906 Absatz 2 Satz 1 BGB	313
c) Die Normierung des nachbarlichen Ausgleichsan- spruchs für wesentliche, aber nur mit unzumutbarem wirtschaftlichen Aufwand zu verhindernde Immissionen in § 906 Absatz 2 Satz 2 BGB n. F.....	315
III. Zusammenfassung	317
2. Unterabschnitt: Der Einfluß des Bundes-Immissionsschutz- gesetzes vom 15. März 1974 auf die Ausgestaltung des privat- rechtlichen Immissionsschutzes.....	321
§ 35 Das Bundes-Immissionsschutzgesetz vom 15. März 1974	321
I. Die Entstehungsgeschichte des Bundes-Immissionsschutz- gesetzes	321
II. Zweck des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	323
III. Die den privatrechtlichen Immissionsschutz beeinflus- senden Regelungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	324
1. Der Geltungsbereich des BImSchG.....	324
2. Der dem BImSchG zugrundeliegende Immissionsbegriff ...	325
3. Das Genehmigungsverfahren.....	326
IV. Die Rechtswirkungen der Genehmigung.....	328
1. Die öffentlich-rechtlichen Rechtswirkungen der Genehmigung.....	328
2. Die privatrechtlichen Rechtswirkungen der Genehmigung .	330
a) Privatrechtliche Abwehransprüche.....	330
b) Privatrechtliche Schadenersatzansprüche	332
3. Der Einfluß in öffentlich-rechtlichen Vorschriften nie- dergelegter Emissions- und Immissionsgrenzwerte nach dem BImSchG auf den privatrechtlichen Immissionsschutz....	336
V. Zusammenfassung.....	338
3. Abschnitt: Die Reaktionen der Wissenschaft auf die Heraus- forderungen der modernen Immissionsbelastungen	341

§ 36 Verletzung des Persönlichkeitsrechts als Einwirkung im Sinne der bürgerlich-rechtlichen Immissionschutzvorschriften, ideale Immissionen, summierte Immissionen	341
I. Verletzungen des Persönlichkeitsrechts als Einwirkung im Sinne der bürgerlich-rechtlichen Immissionschutzvorschriften .	341
II. Ideale Immissionen	345
III. Summierte Immissionen	347
1. Kumulative Immissionen.....	347
a) Progressive Schadenssteigerung.....	348
b) Lineare Schadenssteigerung.....	349
2. Alternative Immissionen.....	350
IV. Zusammenfassung	351

4. Abschnitt: Die Reaktionen der Rechtsprechung auf die modernen Immissionsbelastungen 354

§ 37 Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum privaten Immissionsschutzrecht nach der Novellierung des § 906 BGB im Jahre 1959 und dem Erlaß des Bundes-Immissionsschutzgesetzes im Jahre 1974.....	354
I. Die Rechtsprechung zum Immissionsbegriff.....	354
1. Ideale Immissionen.....	354
2. Negative Immissionen	356
II. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Einfluß öffentlich-rechtlicher Emissions- und Immissionsgrenzwerte auf den privatrechtlichen Immissionsschutz.....	358
III. Die Behandlung summierter Immissionen in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs.....	362
IV. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Abgrenzung zwischen öffentlich-rechtlich und privat-rechtlich zu beurteilenden Immissionen, zu den im hoheitlichen Interesse betriebenen Anlagen und zum bürgerlich-rechtlichen Aufopferungsanspruch	365
1. Grundsätzliches.....	365
2. Die Unterscheidung zwischen den öffentlich-rechtlich und privatrechtlich zu charakterisierenden Immissionen beim Untersagungsanspruch.....	366
3. Der Ausschluß von Untersagungsansprüchen bei Immissionen durch im hoheitlichen Interesse betriebene Anlagen und lebenswichtige Betriebe	369
a) Immissionen Privater.....	370
b) Immissionen von Trägern öffentlicher Gewalt	371
4. Die Unterscheidung zwischen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entschädigungsansprüchen	372

a) Grundsätzliches	372
b) Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Anspruchsgrund des bürgerlich-rechtlichen Auf- opferungsanspruchs	375
aa) Gleichstellung zwischen den Fällen des Entzugs des Abwehrrechts aus rechtlichen und aus tatsäch- lichen Gründen.....	375
bb) Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Tatbestandsmerkmal der nach § 906 Absatz 2 Satz 2 BGB unzumutbaren Beeinträchtigung im Rahmen des bürgerlich-rechtlichen Aufopferungs- anspruchs	379
c) Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Anspruchshöhe des bürgerlich-rechtlichen Auf- opferungsanspruchs	381
V. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Umfang des Ausgleichsanspruchs nach § 906 Absatz 2 Satz 2 BGB	384
VI. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum de- liktischen Schadenersatzanspruch bei nachbarlichen Immissionen.....	386
VII. Zusammenfassung.....	387
3. Kapitel: Privatrechtlicher Immissionsschutz nach der Novellierung des § 906 BGB im Jahre 1994.....	391
§ 38 Die Novellierung des § 906 BGB im Jahre 1994	391
I. Gründe für die Novellierung	391
II. Die Neufassung des § 906 BGB	392
III. Auswirkungen der Novellierung auf die Anwendung des § 906 BGB.....	394
§ 39 Zusammenfassender Rückblick.....	395